51

Deutsches Historisches Jnstitut in Rom. Berlin NW7, den 15. Januar 1944.
Der Direktor. Nr. [illegible]/44

50

Deutsches Historisches Jnstitut in Rom. Berlin NW7, den 3. Februar 1944.

Herrn Dr. Gottfried O p i t z
in M ü n c h e n 15

Zu Jhrer Karte vom 25. Januar 1944.
Auf Grund der Auszahlungsanordnung des Deutschen Historischen Jnstituts in Rom sind Jhnen von der Preußischen Generalstaatskasse Berlin auf Jhr Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank in Berlin W 8 überwiesen worden: Für die Monate Oktober, November, Dezember 1943 und Januar 1944 je [illegible]23 RM. Es können mithin nicht 560,- RM überwiesen worden sein.
Aus der anliegenden Abschrift ersehen Sie, wie sich dieser Betrag zusammensetzt- Auszahlungsanordnung vom 15.11.1943 Nr. 197/43.

Zu zahlen monaatlich: 639,80 RM
hiervon ab die Abzüge: 112,57 RM, bleiben : 527,23 RM

Eine Abschrift der Auszahlungsanordnung vom 15.1.1944 Nr. 2/44 über die Vergütung für den Monat Februar 1944 liegt hier bei.

Mit deutschem Gruß Heil Hitler !
Jm Auftrage.

v. d. Pers

Döhler

München, 25. V 1944 49

Okt 560,56
Nov 560,56
Dez 560,56
Jan 560,56

673,13
95,90
50 –
527,23

Jan. 44 überwiesen.
527

Sehr geehrter Herr Inspektor!

Heute erhalte ich die Benachrichtigung der Bank, daß mir für den Monat Januar 1944 nur die Summe von 527 RM ausgezahlt wurde, anstatt von 560 RM, nur für die Monate Oktober - Dezember 1943. Wollen Sie bitte feststellen, woher das Kommt und die Nachzahlung des Restes beim nächsten Male veranlassen.

Mit bestem Dank und
Heil Hitler!
Ihr Gottfried Opitz